

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Ennigerloh wird hiermit gemäß § 7 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung - GO - Reformgesetz vom 09.10.2007 (GV. NW S. 380), öffentlich bekanntgemacht.

Gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung NW kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Ennigerloh, den 18.12.2007

Lülf
Bürgermeister

G e b ü h r e n s a t z u n g

zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Ennigerloh vom 18.12.2007

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung – GO-Reformgesetz vom 09.10.2007 (GV NW S. 380), und der §§ 1 bis 3 und § 20 Abs. 2 Buchst. B des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28. April 2005 (GV. NRW. S: 488) in Verbindung mit der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Ennigerloh vom 21.12.2004 hat der Rat der Stadt Ennigerloh in seiner Sitzung am 17.12.2007 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Abfallbeseitigungsgebühren

Für die Inanspruchnahme der Einrichtung und Anlagen der Abfallbeseitigung erhebt die Stadt zur Deckung der Kosten nach § 6 Abs. 2 KAG Abfallbeseitigungsgebühren.

§ 2

Gebührenpflichtige

- (1) Gebührenpflichtig sind die Eigentümer der an die Abfallbeseitigung angeschlossenen Grundstücke. Den Eigentümern gleichgestellt sind die Erbbauberechtigten, Wohnungseigentümer, Wohnungsberechtigte im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes, Nießbraucher sowie alle sonstigen zum Besitz eines Grundstückes dinglich Berechtigten. Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.
- (2) Die Gebührenpflicht beginnt mit dem Ersten des Monats, in dem der Abfallbehälter erstmals zur Abfuhr bereitgestellt wird. Sie endet mit dem Ende des Monats, in dem der Abfallbehälter schriftlich abgemeldet oder eingezogen wird. Die Gebühr wird mit vollen Monatsbeiträgen berechnet, auch wenn der Anschluss nur für einen Teil des Monats genommen wird.
- (3) Im Falle eines Eigentumswechsels geht die Gebührenpflicht mit dem Beginn des auf den Eigentumswechsels folgenden Monats auf dem neuen Eigentümer über. Wenn der bisherige Eigentümer die rechtzeitige Mitteilung nach § 18 Abs. 2 der Satzung über die Abfallentsorgung schuldhaft versäumt, so haftet er für die Abfallbeseitigungsgebühren, die auf den Zeitraum bis zum Eingang der Mitteilung bei der Stadt entfallen, neben dem neuen Eigentümer.

Für sonstige Gebührenpflichtige gilt dies entsprechend.

§ 3 Gebührenmaßstab und Gebührensatz

- (1) Die Höhe der Abfallbeseitigungsgebühr richtet sich nach der Größe der Abfallbehälter sowie nach der Häufigkeit der Leerung der Abfallbehälter.

Die Gebühr beträgt jährlich für die Zeit ab 01.01.2008

- a) **123,96 €** bei 14-täglicher Leerung eines 80 l Restmüllbehälters im Innen- und Außenbereich der Stadt Ennigerloh,
 - b) **185,88 €** bei 14-täglicher Leerung eines 120 l Restmüllbehälters im Innen- und Außenbereich der Stadt Ennigerloh,
 - c) **371,88 €** bei 14-täglicher Leerung eines 240 l Restmüllbehälters im Innen- und Außenbereich der Stadt Ennigerloh,
 - d) **1.704,24 €** bei 14-täglicher Leerung eines 1.100 l Containers im Innen- und Außenbereich der Stadt Ennigerloh,
 - e) **3.408,24 €** bei wöchentlicher Leerung eines 1.100 l Containers im Innen- und Außenbereich der Stadt Ennigerloh,
 - f) **61,44 €** bei 14-täglicher Leerung eines 120 l Biomüllbehälters im Innen- und Außenbereich der Stadt Ennigerloh,
 - g) **122,88 €** bei 14-täglicher Leerung eines 240 l Biomüllbehälters im Innen- und Außenbereich der Stadt Ennigerloh.
- (2) Die Kosten für die Sperrgutabfuhr sowie die Anlieferung von Baum-/ Strauchschnitt per Gutschein bei der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf - mit Ausnahme sperriger Grünabfälle nach Abs. 4 - sind in den Gebühren nach Absatz 1 Buchstabe a) - e) enthalten.
- (3) In der Gebühr ist die Miete für die Abfallbehälter enthalten.
- (4) Die Gebühr für die Inanspruchnahme der zur Verfügung gestellten Systeme zur Abfuhr sperriger Grünabfälle beträgt im Einzelfall:
- a) **135,43 €** bei der Entsorgung eines 5 cbm Behälter
 - b) **174,70 €** bei der Entsorgung eines 7 cbm Behälter

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit der Gebühr

- (1) Die nach § 3 Abs. 1 zu entrichtende Gebühr wird von der Stadt durch Gebührenbescheid, der mit dem Bescheid über andere Gemeindeabgaben verbunden sein kann, festgesetzt. Sie ist je zu einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig, es sei denn, dass der Gebührenbescheid andere Fälligkeitstermine enthält.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2008 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Ennigerloh vom 19.12.2006 außer Kraft.